

Gerd Simon

Chronologie Jan de VRIES

Diese Chronologie ist ausgesprochen lückenhaft und beruht vorläufig im Wesentlichen auf der Personalakte im Bundesarchiv. Publikationen (auch Rezensionen) wurden nur aufgenommen, wenn sie ziemlich entlegen veröffentlicht wurden. Wo nur von **Vries** (ohne Vornamen) die Rede ist, ist stets der Nordist Jan de Vries gemeint

Abkürzungen

AG	Arbeitsgemeinschaft	K	Kopie, d.h. im GIFT-Archiv in der Form einer Kopie vorhanden
allg	allgemein		
Amst	Amsterdam	NL, nl	Niederlande, niederländisch
BA	Bundesarchiv	o.D.	ohne Datumsangabe
BDC	Berlin Document Center (heute im Bundesarchiv)	o.V.	ohne Verfasserangabe
Bl.	Blatt	P	Publikation, d.h. als Publikation im GIFT-Archiv vorhanden
DAWI	Deutsches Auslandswissenschaftliches Institut	PA	Personalakte
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft	REM	Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Kunst
Diss	Dissertation	RFSS	Reichsführer SS (Himmler)
dt	deutsch	RIOD	Rijksinstituut voor Oorlogsdocumentatie Amsterdam
Dtld	Deutschland	RM	Reichsmark
d.V.	de Vries	RSHA	Reichssicherheits-Hauptamt
E	Exzerpt, d.h. im GIFT-Archiv in der Form eines Exzerpts auf Grund einer Autopsie vorhanden	SD	Sicherheitsdienst (der SS)
F	Findmittel-Hinweis	Staf	Standartenführer (SS-Rang)
GA	Gutachten	u.a.	unter anderem
germ	germanisch	u.ä.	und ähnlich
GK	Generalkommissariat	UA HUB	Universitätsarchiv der Humboldt-Universität Berlin
Hg	Herausgeber	V	Vries, Jan de
IfZ	Institut für Zeitgeschichte		

JahrMonTag	Inhalt	Quelle
00000000	VRIES, Jan de: DFG-Sachen [nicht eingesehen]	BA R 73/15 418 F
18900211	VRIES, Jan P.M.L. geboren	BA ZR 560 A1 Bl. 1353 K _{Germ, allg.}
19370000	VRIES, Jan de: Die germanische Landnahme in den Niederlanden	<u>Dt. Archiv für Landes- und Volksforschung</u> H1, 1937, 894-906
19370100	[Rez. d.V., Leiden:] BUSCHAN, Georg: Altgermanische Überlieferungen in Kult und Brauchtum der Deutschen. Mehr: LEHMANN, 1936: [ziemlich vernichtend]	FOLK 1,1, Jan 37., 107-8 K
19370415	Protokoll Fakultätssitzung Uni Berlin: [referiert BRELOER:] „... der aussichtsreichste wäre Jan de VRIES. Das geht nicht...“ [sonst nicht weiter diskutiert. Kommt nicht auf Vorschlagsliste]	UA HUB, Unikurator 444/2, Bl. 44 K _{HÜBNER}
19370424	GA. LANGSDORFF [Berater HIMMLERs]: zählt VRIES zu den berühmtesten Forschern der germanischen Altertumskunde im Ausland. Nennt außerdem KARSTEN, E. Th (Finnland), GRØNBECH (DK), HEUSLER (Schweiz), MUCH † (Österreich). „In Dtl. besteht z.Zt. die Gefahr, dass diese Forschungsrichtung überhaupt ausstirbt, obwohl gerade sie für unsere Schulung Bedeutendes zu geben hätte.“ Nur 1 Lehrstuhl (Kiel)	BA NS 21/297 K _{GIERACH}
19380000	WOLFF, Ludwig: „Neuere Literatur zum Germanentum.“ Vries' Altgerm Religionsgeschichte: „ausgezeichnetes Handbuch“	<u>Zeitschrift für Deutsche Bildung</u> 14,4 1938, 190-6 (193f) K _{Germ, allg.}
19380000	SD-Dossier über VRIES, Jan Peter Marie Laurens: „einer der führenden Altgermanisten und german. Religionswissenschaftler, dessen wissenschaftliche Leistung im ganzen als positiv zu bezeichnen ist, allerdings mit christlichen Bindungen.“	BA ZR 560 A1 Bl. 1353 K _{Germ, allg.}

Simon: Chronologie Jan de Vries

19390616	MÜLLER, Friedrich: Zum Plan Handbuch „Norwegische Kulturgeschichte“ [Teilübersetzung von >Norsk Kulturhistorie<] „Eine ausführliche Kulturgeschichte des alten Nordens fehlt uns also noch, trotz der guten Zusammenfassungen von Wolfgang SCHULTZ (Altgerm. Kultur), Jan de VRIES (Die Welt der Germanen) und K.Th. STRASSER (Die Nordgermanen...), die teils einseitig, teils zu wenig ausführlich sind.“	BA NS 21/363 K _{NORD}
19400907	Bz.[Referat über:] >Holland en Groot-Nederland<: Artikel VRIES' in Zs. >Nederland< über „den Zusammenhang der dietschen Stämme, die auf Blutsgemeinschaft beruht.“ Meint nur Vereinigung mit Flandern. „Holland ist der Mittelpunkt und alles andere ist nur dazu da, um Holland zu ernähren und um es [!] frisches germanisches Blut zuzuführen.“ Unklar, ob V. mit Holland nur Holland meine, dann werden die Flamen von Holland geführt wie die Friesen und Sachsen, oder Nederland, dann müsse NL aber neu gestaltet werden.	BA BDC PA VRIES, Jan de K
19401002	SCHNEIDER, Hans Aktenvermerk. Betr.: NL-Volkskundeatlas: Vorbereitet i.A. der Reichs-akademie (früher Königliche Akademie) der Wissenschaften, Abt. Volkskunde. Vorsitz: de VRIES, der „niemals aus seiner Beschäftigung mit Germanenkunde weltanschauliche Folgerungen zu ziehen bereit ist, sondern gern das Niederländische als scharfe Eigenart gegenüber dem Deutschen betont.“ Leitung der Aussenarbeit: van der VEN [den SCHNEIDER schon früher negativ gekennzeichnet hat] Bisheriger Sekretär des Volkskunde-Atlas jetzt verhaftet [wegen § 175?] WIMMER + ISPERT: HEEMSKERCK-DÜKER kommissarischer Vertreter. Zu begrüßen, wenn >Werkgemeinschaft< Bearbeitung des Volkskunde-Atlas in die Hand bekäme. Leider fehlen junge Vorgesichtler und Volkskundler. Desiderat: Nachwuchsförderung.	BA BDC PA VRIES, Jan de K
19401218	SCHNEIDER, Hans Zusatz zu Aktenvermerk. vom 17.12.40 [00]: SCHWARZ der Meinung, man könne de VRIES nicht bei der Besetzung des >Niederländischen Instituts< übergehen. Auf SCHNEIDERs Bedenken: SCHWARZ: Genehmigung so fassen, dass jederzeit Eingriff möglich [Zusatz SIEVERS hsl.:] „an ... HARMJANZ zur Kenntnis und Stellungnahme“	BA BDC PA VRIES, Jan de K

Simon: Chronologie Jan de Vries

19410123	SCHNEIDER, Hans an HARMJANZ: Betr. Plan, nl. Zentral-Institut für Volkskunde. Leiter soll VRIES werden. Das ging vom holländ. Unterrichtministerium aus und wird von dt. Dienststellen unterstützt. SCHNEIDER + ISPERT: Bedenken. Van DAM will wahrscheinlich auf Vorschlag von Vries RAUKENS als Sekretär einsetzen. SCHN habe nicht die Zeit, um gegen V aufzutreten. Frage deshalb: Habe HARMJANZ Material gegen V.? Ernennung V's kaum noch zu verhindern, wenn nicht besond. Umstände. Wenn nicht Material, dann nur Satzungen, die jederzeitigen Eingriff erlauben. Verdächtig, dass V. auf Willi-Brodes-Feier Rede gehalten. V. will Zs. „Folk“ wieder aufleben lassen als Verbindungsglied der Wiss. in den Germ. Ländern.	BA BDC PA VRIES, Jan de K
19410123	SCHNEIDER, Hans an VRIES, Jan de: Anfrage wg. Bedeutung von „Dansen om den hoet“ Hut und Kranz gleiche Bedeutung? Erinnerung an Versprechen V's in Gegenwart von SNIJDER und PLUTZAR, Artikel für >HAMER< in nl. Sprache über ihr Entstehen und Werden zu schreiben.	BA BDC PA VRIES, Jan de K
19410129	SCHNEIDER, Hans Aktenvermerk. Betr. HARMJANZ [Leiter des Amtes Wissenschaft im REM] über VRIES. HARMJANZ ist gegen Absicht V's, Zs. „Folk“ neu zu gründen. Die wenigen erschienenen Hefte zeigen: deutschfeindlich. H. ist auf den internat. Volkskundekongresse gegen V. aufgetreten. RAUKENS positiver. V. sei zu gerissen. Rede bei der Willi-BRODES-Feier in Utrecht „eine der wenigen Äusserungen, bei denen man gegen VRIES einhaken könnte.“	BA BDC PA VRIES, Jan de K
19410212	SCHNEIDER, Hans an VRIES, Jan de: Danke für Auskunft über das Wort „hoed“ + Dank für Bereitschaft, für den >HAMER< zu schreiben.	BA BDC PA VRIES, Jan de K
19420000	VRIES, Jan de: Altnordische Literaturgeschichte. 2. Band	Berlin 1942
19421200	VRIES, Jan de = Leiter der Schrifttumsgilde der NL.-Kulturkammer	<u>Europäische Kultur</u> I 7, Dez. 42, 25 (nur Notiz) E
19430000	VRIES, Hans de: Die politischen Formkräfte des Niederländertums im Bilde seiner Geschichte	Die <u>Ansprache</u> 2 (Hg. ISPERT). Den Haag. 1943
19430000	VRIES, Jan de: Die geistige Welt der Germanen	Halle 1943

Simon: Chronologie Jan de Vries

19430217	MAI (Ahnenerbe) an NACHENIUS (SD Holland): WIMMER unterstützt van DAM + Jan de VRIES bei Errichtung eines Instituts für Volkskunde.	RIOD Amst. 17a F
19430227	o.D. Schrifttumsliste SCHICK (Leiter SD VIIB 5) „Grundstock nationalsozialistischen Schrifttums“. [für die Pariser Nationalbibliothek empfohlen] Darin auch VRIES: Altgermanische Religionsgeschichte Bd. 2 [s.a. http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDok.pdf]	BA B I 493 Bl. 218 K _{DOK}
19430500	[Rez. o.V. zu:] VRIES, Jan de: Unsere Vorfahren	<u>Europäische Literatur</u> H.5, Mai 43, 18 K
19430513	Protokoll 1. Tagung der >Germanischen AG< 13.-15.5.43 in Hannover: Nach Begrüßung durch RIEDWEG + SIEVERS einleitende Worte SCHNEIDER, Hans: Neben >Werkgemeinschaft< erhebe sich ein „streng nationalistisches Institut unter Prof. J. de VRIES, also eine Entwicklung, die unseren Wünschen zu wider laufe. Diese nationalistischen Bestrebungen, die sich gegen uns ausrichteten, zeigten sich auch in den Nordländern. Die Wissenschaftler nützten unsere Methoden aus, um sich in scheinbarer Objektivität gegen uns zu wenden. Wir verzettelten unsere Kräfte und hielten es nicht einmal für nötig, uns gegenseitig zu unterrichten.“	BA BDC Ahnenerbe – Allg. Satzungen u.ä. K _{SCHN}
19430800	VRIES, Hans de: Idee en werkelijkheid in het geschiedenisbeeld van Nederland	<u>Nederland</u> , Aug. 43, 278-284 F
19431115	KPA an Amt Wiss. im ARO: Auskunftersuchen über VRIES, Jan de (Leiden)	BA NS 15/158b Bl. 293 E
19431204	RAMPF an SCHNEIDER, Hans: Betr. Abt. >Germanischer Wissenschaftseinsatz<, interne Tagung 9.-11.Jan.44 in Salzburg: Neben 27 anderen: VRIES einladen	BA NS 21/795-113 E
19440000		<u>VRIES</u> , Jan de: Opstellen en voordrachten. s' GRAVENHAGE 1944
19440000	VRIES, Jan de: De ondergang van de Republiek der vereenigde Nederlande.	<u>Nederland</u> 1944, 163-170

Simon: Chronologie Jan de Vries

19440114	DS ITTENBACH: „Plan der Deutschlandhefte.“ Schlägt als Mitarbeiter aus dem holl. Raum neben van DAM und de VRIES vor. „Damit würden die Hefte ein Niveau erhalten, daß neben die nl. Ausgabe auch eine in anderen Landessprachen treten könnte, z.B. im Französischen, wo nach unserer Meinung die gleiche Notwendigkeit besteht.“	BA NS 21/930 + IfZ München MA 366 K _{Flandern}
19440121	MAI an KAPTEYN: Salzburger Konferenz Beschluss: >Germanisches Geschichtswerk< Für NL Mitarbeiter: VRIES; Hans de	RIOD Amst. 17d F
19440604	VRIES, Hans de (=Sohn?): Krise der niederländischen Nationalgeschichte	<u>Das Reich</u> Nr. 23, 4.6.44 K
19440607	SCHNEIDER, Hans an RÖSSNER (SD): Anbei [00] Abschrift Schreiben KUHN, Hans an WINTER-Verlag, „...in dem er sich in höchst unsachlicher Weise gegen Prof. de VRIES ausspricht.“ KUHNs öff. Besprechungen auch sonst „höchst ungezogen“. So auch in seiner Besprechung von VRIES' altnord. Literaturgeschichte. Auch HÖFLER empört. Kern Wahrheit darin. Aber doch nicht so schroff und unhöflich, sondern mehr mit „Gefühl wiss. gemeinsamer Verbundenheit...“ „Prof de VRIES ist einer der wenigen Wissenschaftler aus dem gesamtgermanischen Rau, der rückhaltlos mit uns mitarbeitet.“ HÖFLER ist „mit ihm [de VRIES] jetzt einige Tage in Oslo zusammen gewesen und hat dabei die besten Eindrücke von ihm empfangen.“ Frage, ob RÖSSNERs SD KUHN klar machen kann, „daß solche Grobheiten und Hetzereien weder etwas mit unserer dt. wiss. Haltung, noch viel weniger mit unserer dt. politischen Aufgabe zu tun haben. Jedenfalls kann man nicht einfach zusehen, wie hier unsere langjährigen Bemühungen um Prof. de VRIES, die endlich zu einem Erfolg geführt haben, durch einen solchen groben Klotz womöglich wieder zunichte werden.“	BA NS 21/945
19440920	930.- für Forschungsauftrag de VRIES [wohl nur Antrag]	BA BDC – REM PA. VRIES, Jan de, Korrespondenzblatt DFG K

Simon: Chronologie Jan de Vries

19440928	<p>WÜST an Kollege [VRIES, Jan de] Betr. Schreiben VRIES an WÜST 11.9.44: Bedauert V., umso mehr als er selbst im Juli 44 bei einem Terrorangriff gesamte Wohnung und größten Teil der Bücher verloren. Hoffe, dass FRINGS Lage V's erleichtert, die ihm „als aufrichtigen und tapferen Vorkämpfer für die grossgermanische Idee und deren Führungsanspruch in unserem politischen und wissenschaftlichen Leben gebührt.“</p> <p>Das >Ahnenerbe< werde V. nach Kräften unterstützen</p>	<p>BA BDC PA VRIES, Jan de K</p>
19441004	<p>MENTZEL (Leiter DFG) verfügt Bewilligung von mtl. 750,-</p>	<p>BA BDC – REM PA. VRIES, Jan de, Korrespondenzblatt DFG K</p>
19441023	<p>STOKAR (GK Verwaltung + Justiz Apeldoorn) an VRIES, Jan de: „Ich bin gerade beschäftigt, meine Schäflein zu sammeln. Zu meinem Erstaunen sind garnicht so viele ausgebüxt, als ich zuerst annahm. Es fehlen mir einstweilen nur zwei, nämlich Jan de VRIES – Leiden – und GOEDEWAAGEN – Utrecht [...]</p> <p>Von Jan de VRIES hörte ich, er habe in Leiden sein Haus und seine Bibliothek verkauft und sei nach Schweden geflüchtet. [...] Das letzte, was ich von ihm hörte, war, daß er in Hamburg den REMBRANDTpreis abholte, den er verliehen bekam.“</p>	<p>BA BDC PA VRIES, Jan de K</p>
19441026	<p>Bewilligt: Persönl. Forschungsbeihilfe monatlich RM 750,- vom 1.10.44-31.3.45</p>	<p>BA BDC – REM PA. VRIES, Jan de, Korrespondenzblatt DFG K</p>
19441029	<p>FRINGS an PANZER: de VRIES ist als Flüchtling zu Frings in Leipzig gekommen. Es geht um das Nibelungenlied, Thidrekssage etc.</p>	<p>UB HD Heid. MS 3 824 G2 Schriftst. 10 K_{FRINGS}</p>

19441102	Protokoll >AG Europa-Ausschuss<: PFEFFER (Leiter, Anglist, o.Prof. Uni Berlin, Ausland-wiss. Fak.) begrüsst de VRIES und Bereitschaft, Vortrag zu halten. Vortrag de VRIES über „das Verhältnis des nl. Volkes zum Neuen Europa.“ Geschichte seit westfälischen Frieden. Durch Stiftung des Kolonialimperiums Abwendung von Europa. „Holland musste das Gleichgewicht zwischen Frkr. und England halten.“ Reich war damals Gegengewicht. Im 19. Jhdt. Abhängigkeit von England . Geistig entscheidend Calvinismus und Humanismus. Letzterer beeinflusst v.a. führende Schichten, führt zur unpolit. Haltung: „Beschränkung auf das typische holländische Idyll“=“...einer der größten Fehler der Holländer.“ „Holland ist abgestorben vom europ. Leib...“ [Forts. fehlt!] [Zum >Europa-Ausschuss< s. SIMON, Gerd: „Art, Auslese, Ausmerze...“ Tübingen: GIFT. 2002]	BA 49 02 DAWI 1 Bl. 179 K _{DAWI} [Fragment!]
19441125	DOLEZALEK (SS-HA) Aktenvermerk.: Betr. Zusammenarbeit mit dem AE 24.Nov. Besprechung mit SIEVERS, SCHNEIDER, Hans + KLUMM, Staf. Projekt Göttinger Uni. Mit Rektor besprochen.	BA NS 21/791 + IfZ München MA 392, Bl. 2012 K _{UniGö}
19441125	SCHNEIDER, Hans an DOLEZALEK: Bericht über Besuch von GOEDEWAAGEN, der hofft, an Uni Göttingen zu kommen. Erfuhr von Jan de VRIES auf diese Möglichkeit des Einsatzes nl. Wissenschaftler auf Vermittlung des >Hauses Germanien< (Hildesheim), wo D. und PAULSEN tätig.	BA NS 21/794 K _{SCHN}
19450117	WEZEL, Emil (Kulmbach) an SIEVERS: Bücherei Jan de VRIES von HOVIUS (CI) tatsächlich abgeholt und in Kulmbach aufbewahrt. VRIES soll in den nächsten Tagen nach Kulmbach kommen	BA BDC PA VRIES, Jan de K
19450210	Übersendet Bericht und beantragt Verlängerung	BA BDC – REM PA. VRIES, Jan de, Korrespondenzblatt DFG K
19450224	Persönliche Forschungsbeihilfe verlängert mtl. 750,- vom 1.4.45 – 30.9.45	BA BDC – REM PA. VRIES, Jan de, Korrespondenzblatt DFG K

Simon: Chronologie Jan de Vries

19450224	MENTZEL an VRIES, Jan de: Antrag vom 10.2. verlängert DFG für „Forschungen auf dem Gebiete der altnordischen Sprache und Literatur.“ Persönliche Forschungsbeihilfe 1.4.-30.9.45: 750,- RM	BA BDC PA VRIES, Jan de K
19450301	VRIES, Jan de (Leipzig) an Kollege: Sep. 44 „Zwangsweise erfolgte Abreise aus Holland“. Unterstützung auf Vermittlung von Kollege durch DFG. Aussicht auf Lehrauftrag Rostock oder Göttingen bisher nicht realisiert [etwas unklar formuliert]. „...auch nach dem Kriege Rückkehr nach Leiden ausgeschlossen.“ Bitte, für Professur für Nordistik und (oder) altgermanische Kultur sorgen.	BA BDC PA VRIES, Jan de K
19900000	QUAK, Arend / RHEE, Florus van der (Hg.): Palaeo-germanica et Onomastica. Fs. HUISMANN, J.A. (70.) – Devin: KYLSTRA, A.D.: Jan de VRIES und die erste Auflage seiner altgerm. Religionsgeschichte.	Amst. / Atlanta 1990 (Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik 29) F
19990000	VRIES, Jan de wird zu den „Personen im Einflussbereich HIMMLERs“ gezählt (S. 163f). Er ist Informant für SCHNEIDER, Hans Ernst (=Schwerte) (S.226)	<u>LERCHENMÜLLER</u> , Joachim / SIMON, Gerd: Maskenwechsel. Tübingen: GIFT. 1999. P